

Bajour.ch, 24. November 2022



Beni Pfister

Wirt «Didi Offensiv», angefragt von Bajour

Proteste aus Eigenmotivation haben eine Wirkung

Ich hoffe, die Schweizer Nati-Spieler können sich auf den Sport konzentrieren und sind parat für das schwere Auftaktspiel gegen Kamerun. Ich bin insbesondere gespannt, ob Sommer tatsächlich 100% fit ist, Xhaka seine formidable Form halten können und Breel Embolo gross aufspielen wird. Für «unseren» Basler Embolo geht mit dem Spiel gegen das Heimatland seines Vaters ein Traum in Erfüllung. Ich wünsche ihm von Herzen ein gutes Spiel und ein Erfolgserlebnis.

Klar, die FIFA hat sich in der Posse um die One-Love-Captain-Binde lächerlich verhalten. Ich hoffe, der SFV wird sich nach der WM gemeinsam mit anderen Verbänden nachhaltig für eine Veränderung in der FIFA einsetzen. Aber sollen die Spieler protestieren? Ich weiss nicht. Für mich sind die Spieler Fussballer und nicht Aktivisten, die jetzt um jeden Preis etwas machen müssen. Proteste haben dann eine Wirkung, wenn sie unerwartet kommen und aus der Eigenmotivation der Spieler – und nicht wegen Drucks von aussen – entstehen, wie 1995 das legendäre «Stop it, Chirac!»-Transparent der Nati als Protest gegen Atombomben-Test des französischen Präsidenten Jacques Chirac.

 **ANTWORTEN**

INFORMATIV     

KONSTRUKTIV     

NÜTZLICH     